



**TEXTIL COLOR**  
WE SURE KNOW TEXTILES

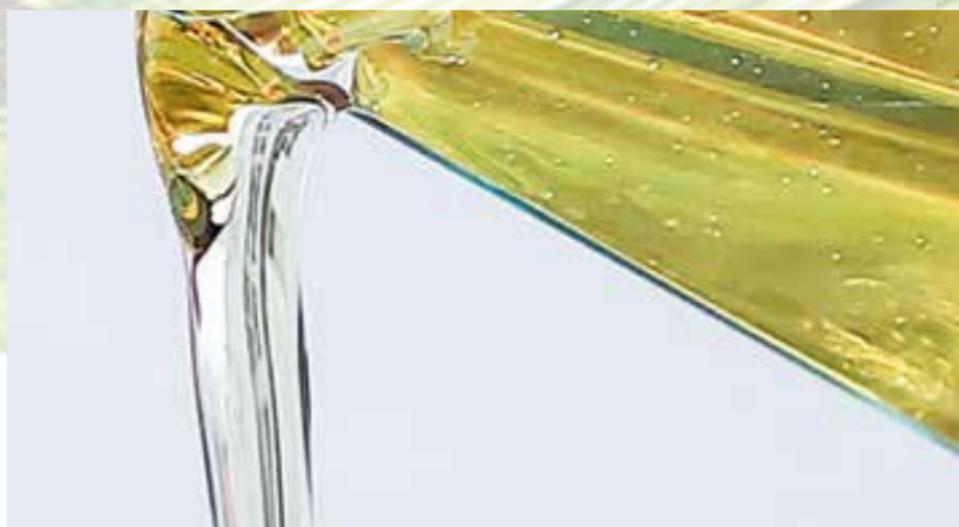
## Nachhaltige Textilhilfsmittel für eine saubere Zukunft



## Bestandteile von Textilhilfsmitteln

Kohlenstoffketten sind Grundlage für viele Textilhilfsmittel. Ihre hydrophoben Eigenschaften macht man sich insbesondere für den Aufbau von Tensiden im Zusammenspiel mit einem hydrophilen Teil zu Nutze. Die Quellen für Kohlenstoffketten sind tierische oder pflanzliche Fette und fossile Energieträger. Tierfett wird oftmals mit schlechter Tierhaltung verbunden und widerspricht dem veganen Lebensstil. Die Gewinnung von fossilen Energieträgern und deren Nutzung kann mit verschiedenen Umweltproblemen einhergehen. Des weiteren zählen sie zu den nicht erneuerbaren Ressourcen mit endlichen Vorräten.

Dem gegenüber besitzen Pflanzenöle ein grosses Potenzial für die Produktion von nachhaltigen Textilhilfsmitteln auf Basis nachwachsender Rohstoffe.



# Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Nachwachsende Rohstoffe sind land- und forstwirtschaftlich erzeugte Produkte, die nicht als Nahrungs- oder Futtermittel eingesetzt werden, sondern stofflich oder energetisch genutzt werden.

Verwendet man nachwachsende Rohstoffe bei der Herstellung von Textilhilfsmitteln ergeben sich folgende Vorteile:

- Schonung endlicher fossiler Rohstoffe
- CO<sub>2</sub>-Neutralität: Aus Pflanzen gewonnene biobasierte Textilhilfsmittel setzen beim Abbau nur so viel CO<sub>2</sub> frei, wie die Ausgangspflanzen während der Wachstumsphase aufgenommen haben. Damit haben sie den Vorteil einer neutralen CO<sub>2</sub>-Bilanz gegenüber Textilhilfsmitteln auf petrochemischer Basis.

Unter ökologischen Gesichtspunkten ist es wichtig, dass der Anbau von Nutzpflanzen einem global nachhaltigen Leitbild folgt. Auswirkungen auf Flora und Fauna durch Monokulturen, Überdüngung oder gebietsfremden Anbau sind zu berücksichtigen. Ebenfalls darf der Anbau nicht zu Lasten der Lebensmittelversorgung gehen.



# Pflanzenöl als nachwachsender Rohstoff

Die stoffliche Nutzung einer Pflanze für ein Textilhilfsmittel bedeutet, dass die biogenen Öle und Fette einer Pflanze verwendet werden. Pflanzenöle werden durch Extraktion aus Pflanzensamen oder anderen Teilen einer Pflanze gewonnen. Natürliche Fette bestehen zum überwiegenden Teil aus Triglycerolen/einer Triglycerid-Mischung mit drei langkettigen Fettsäuren. Die in der Ölpalme enthaltenen Triglyceride sind reich an Palmitinsäure sowie Stearinsäure.

Die Ölpalme ist die mit Abstand ertragreichste Ölf Frucht und liefert bis zu 3,69 Tonnen Öl pro Hektar (Raps erbringt 1,33 t/ha, Sonnenblumen 0,96 t/ha, Kokosnuss 0,77 t/ha und Sojapflanzen 0,52 t/ha)<sup>[1]</sup>.



Ertrag von den geläufigsten Pflanzen für Pflanzenölproduktion.

Quelle: [www.forumpalmoel.org](http://www.forumpalmoel.org)

Mit rund 65 Millionen Tonnen Produktion im Jahr 2015 macht Palmöl mehr als ein Drittel aller produzierten Pflanzenöle weltweit aus <sup>[2]</sup>.

Ein intensiver, nicht nachhaltiger Anbau kann mit grossen Flächenrodungen einhergehen und ein Risiko für wertvolle Lebensräume darstellen. Indonesien und Malaysia, wo derzeit 85% des weltweit gehandelten Palmöls produziert werden, sind besonders bedroht <sup>[3]</sup>.

# Zertifiziertes Palmöl als nachhaltiger nachwachsender Rohstoff

Organisationen wie RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil), ISCC (International Sustainability & Carbon Certification), Rainforest Alliance sowie RSB (Roundtable on Sustainable Biomaterials) zielen auf eine ökologisch und sozial verträglichere Produktion von Palmöl ab.



Hierbei werden Arbeitsbedingungen und die Einhaltung von Landnutzungsrechten berücksichtigt, schützenswerte Gebiete wie Regenwaldflächen und Torfmoore vor einem unkontrollierten Ausbau von Ölpalmpflanzungen geschützt und die Rechte indigener Völker geachtet<sup>[4]</sup>. Derzeit sind 20% allen gehandelten Palmöls RSPO zertifiziert<sup>[5]</sup>.



Querschnitt der Palmölfrucht mit dem Palmkern.

# Das BAST-Produktsortiment von Textilcolor

Die folgenden Produkte von Textilcolor bilden das neue **BAST** (**B**est **A**vailable **S**ustainable **T**echnology)-Sortiment. Hier wird bei der Herstellung RSPO-zertifiziertes Palmöl verwendet.

## HY-Produkte

- Emulgator B-HY
- Entschäumer BIO-HY
- Lavan C-HY
- Lavan N-HY
- Lavan O-HY
- Losin O-HY
- Losin OC-HY
- Sevocomb C-HY
- Softycon A-HY
- Stabilisator K-HY
- Tecotex S-HY

Mit dem Zusatz „**HY**“ - **Hybrid** Technology - heben sich die Produkte von den jeweiligen Standardprodukten ab. Das BAST-Sortiment deckt das derzeitige Leistungsniveau dieser Hilfsmittel mit einem signifikanten Anteil an nachwachsenden Rohstoffen ab. Der Gewichtsanteil an RSPO zertifizierten Molekülbausteinen aller Wirkstoffe beträgt bereits heute bis zu 45 Prozent (Stand 2020). Durch stetige Weiterentwicklung und Einbezug neuer Technologien ist es das Ziel der Textilcolor, den Anteil an nachwachsenden Rohstoffen weiter zu vergrössern.



## Unser Ziel: Maximierung von nachwachsenden Rohstoffen

Textilcolor verfolgt das Ziel bis 2025 in 45% all seiner nicht ionischen Tenside, nachwachsende Ressourcen/ zertifiziertes Palmöl zu verwenden.

Die Bluesign Technologies AG, die sich für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Textilherstellung einsetzt, begrüsst, dass Textilcolor als bluesign® system Partner nachwachsende Rohstoffe zur Herstellung von Textilhilfsmitteln einsetzt und beim Rohstoffeinkauf vermehrt auf zertifiziertes Palmöl zurückgreift.





**TEXTIL COLOR**

WE SURE KNOW TEXTILES

## Textilcolor AG

Schildstrasse 2

CH-9475 Sevelen

Fon +41 (0)81 786 11 - 11

Fax +41 (0)81 786 11 - 22

mail@textilcolor.ch

- 
- [1] WWF (2016). Öl für die Welt. <https://mobil.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Leseprobe-Palmoel-WWF-Magazin-3-2016.pdf>
  - [2] Statista (2019). Produktion der wichtigsten pflanzlichen Öle weltweit in den Jahren 2005/06 bis 2018/19. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/28915/umfrage/erzeugung-pflanzlicher-oele-weltweit-seit-2000-01/>
  - [3] FAOStat (2017). Crops.
  - [4] Forum Nachhaltiges Palmöl, FONAP (2019). <https://www.forumpalmoel.org/was-ist-palmoel>
  - [5] RSPO (2019). Impact. <https://rspo.org/impact>

05/2021

[www.textilcolor.ch](http://www.textilcolor.ch)